

Kameraden, lest es!

Wer hat die Schuld?

Mancher wieder schreit die deutsch-nationale Presse den besagten Vorwurf, das deutsche Volk wäre den Feinden heimtätlich in den Rücken gefallen und dadurch sei der Zusammenbruch an der Westfront erfolgt. Obgleich diesem Vorwurfsantrag der von Oesterreich, Bulgarien und der Türkei vorgegangen ist, wird die Frage immer auf neue kolportiert und wird drinnen nachstehend die weiteren Ausführungen des Feldgrauen Karl Wetter ab, welche die wahren Ursachen des Zusammenbruchs noch einmal ins Gedächtnis rufen und als wahrhaftes Ebenbild über dem Leben, die das Volk wieder unter ihre Herrschaft beugen wollen. Wir geben noch einmal die kommenden Einleitungsätze wieder:

Wir fragen an

Die Oberste Heeresleitung der alliierten Heere, die sich im Juli 1918 in das letzte entscheidende Schlachten geworf;

Die Oberste Heeresleitung der westlichen Alliierten, die sich im Juli 1918 in das letzte entscheidende Schlachten geworf;

Die Oberste Heeresleitung der französischen Heere, die sich im Juli 1918 in das letzte entscheidende Schlachten geworf;

Die Oberste Heeresleitung der amerikanischen Heere, die sich im Juli 1918 in das letzte entscheidende Schlachten geworf;

Die Oberste Heeresleitung der japanischen Heere, die sich im Juli 1918 in das letzte entscheidende Schlachten geworf;

Die Feldgrauen

Die feindlichen Flugblätter.

Der Engländer hat in diesen Tagen nicht nur die Feinde der Kameraden, sondern auch die Kameraden selbst. Er hat nicht nur aus hunderttausenden von Flugblättern heraus, sondern auch aus Millionen von Flugblättern heraus, die er nicht nur in die Hände der Kameraden, sondern auch in die Hände der Feinde wirft. Er hat nicht nur die Kameraden, sondern auch die Feinde in die Irre geführt. Er hat nicht nur die Kameraden, sondern auch die Feinde in die Irre geführt. Er hat nicht nur die Kameraden, sondern auch die Feinde in die Irre geführt.

Die ganze Front wartet.

Die Kameraden warten auf den Engländer. Sie warten auf den Engländer, der sie in die Irre geführt hat. Sie warten auf den Engländer, der sie in die Irre geführt hat. Sie warten auf den Engländer, der sie in die Irre geführt hat.

Das Material.

Die Kameraden warten auf das Material. Sie warten auf das Material, das sie brauchen, um den Engländer zu schlagen. Sie warten auf das Material, das sie brauchen, um den Engländer zu schlagen.

Das Material, das die Kameraden brauchen, um den Engländer zu schlagen. Sie warten auf das Material, das sie brauchen, um den Engländer zu schlagen. Sie warten auf das Material, das sie brauchen, um den Engländer zu schlagen.

Die Truppenmängel.

Die Kameraden warten auf die Truppenmängel. Sie warten auf die Truppenmängel, die sie brauchen, um den Engländer zu schlagen. Sie warten auf die Truppenmängel, die sie brauchen, um den Engländer zu schlagen.

Die Festungsgelände 2. Klasse.

Die Kameraden warten auf die Festungsgelände. Sie warten auf die Festungsgelände, die sie brauchen, um den Engländer zu schlagen. Sie warten auf die Festungsgelände, die sie brauchen, um den Engländer zu schlagen.

Weshalb nimmst du der armen Frau?

Die Kameraden warten auf die arme Frau. Sie warten auf die arme Frau, die sie brauchen, um den Engländer zu schlagen. Sie warten auf die arme Frau, die sie brauchen, um den Engländer zu schlagen.

Die Kameraden warten auf die arme Frau. Sie warten auf die arme Frau, die sie brauchen, um den Engländer zu schlagen. Sie warten auf die arme Frau, die sie brauchen, um den Engländer zu schlagen.

Gant ihn!

Die Kameraden warten auf Gant ihn. Sie warten auf Gant ihn, die sie brauchen, um den Engländer zu schlagen. Sie warten auf Gant ihn, die sie brauchen, um den Engländer zu schlagen.

Das Ende kommt.

Die Kameraden warten auf das Ende. Sie warten auf das Ende, das sie brauchen, um den Engländer zu schlagen. Sie warten auf das Ende, das sie brauchen, um den Engländer zu schlagen.

Wäre es nicht so gekommen?

Die Kameraden warten auf die Frage. Sie warten auf die Frage, die sie brauchen, um den Engländer zu schlagen. Sie warten auf die Frage, die sie brauchen, um den Engländer zu schlagen.

Die Kameraden warten auf die Frage. Sie warten auf die Frage, die sie brauchen, um den Engländer zu schlagen. Sie warten auf die Frage, die sie brauchen, um den Engländer zu schlagen.

Der Gasardeur ging an das letzte Spiel.

Die Kameraden warten auf den Gasardeur. Sie warten auf den Gasardeur, der sie brauchen, um den Engländer zu schlagen. Sie warten auf den Gasardeur, der sie brauchen, um den Engländer zu schlagen.

Sagt es Kindern und Enkeln!

Die Kameraden warten auf die Kinder und Enkel. Sie warten auf die Kinder und Enkel, die sie brauchen, um den Engländer zu schlagen. Sie warten auf die Kinder und Enkel, die sie brauchen, um den Engländer zu schlagen.

Bergeht es nicht, Ihr Kameraden!

Die Kameraden warten auf die Botschaft. Sie warten auf die Botschaft, die sie brauchen, um den Engländer zu schlagen. Sie warten auf die Botschaft, die sie brauchen, um den Engländer zu schlagen.

Die Todesopfer.

Die Kameraden warten auf die Todesopfer. Sie warten auf die Todesopfer, die sie brauchen, um den Engländer zu schlagen. Sie warten auf die Todesopfer, die sie brauchen, um den Engländer zu schlagen.

Kleine Nachrichten.

Die Kameraden warten auf die kleinen Nachrichten. Sie warten auf die kleinen Nachrichten, die sie brauchen, um den Engländer zu schlagen. Sie warten auf die kleinen Nachrichten, die sie brauchen, um den Engländer zu schlagen.

II. Fortsetzung des Provinz-Bezugsquellen-Verzeichnisses.

- Seindorf, Kl.-Abhorn**
Gastwirtschaften
Katteler, Gust.
- Töppendorf**
Gastwirtschaften
Schwartz, Gust.
- Tschirne**
Gastwirtschaft
Wenzel, Gust.
- Wohlau**
Leiter für Gradkonkurrenz
Katteler, Gust.
- Bierbrauereien**
Katteler, Gust.
- Wollwaren**
Katteler, Gust.
- Photografie**
Katteler, Gust.
- Reparaturen**
Katteler, Gust.
- Manufaktur-Kurwaren**
Katteler, Gust.
- Uhren, Goldwaren**
Katteler, Gust.
- Tabakwaren**
Katteler, Gust.
- Wassers**
Katteler, Gust.

Zuschneide-Lehrinstitut
für Herren- und Damenmoden
von **Augustin Winkler**,
Breslau I, Ohlaustraße 84, 2. Etage
Am 15. September beginnt ein neuer
Haupt-Abend-Kursus
Professorenamtis und vollfrei. 1101d

Warnung!
Alte künstliche und verbrochene Zähne
sowie ganze Gebisse nicht wegwerfen!
Nur Gebiss bis 200 Mark
Zahn bis 2, 4, und 12 Mark
Brennstifte bis 10 Mk., Platin 19773
den heutigen hohen Tagespreis.
Einmal findet statt im
Hotel Bayerischer Hof, Zwingerplatz 3,
I. Stock, Zimmer Nr. 3,
von 8 Uhr früh bis 7 Uhr abends.

Ullstein-Schnittmuster
jetzt aus bei
M. Fischhoff

Für Interessenten
habe ich nach wie vor billige
Wohnungseinrichtungen
bestehend aus:
1 zweitür. Kleiderschrank,
1 „ Vertiko,
1 Spiegel mit Konsole,
1 Eßtisch, 16914
4 moderne Stühle,
2 Betten m. Pat.-u. Aufl.-Matr.,
1 Diwan
für zus. 1300 Mk. abzugeben
Otto Brandt
Breslau I, Kirchstraße 19.

Einkassierung von Forderungen
Ausfälle
Hans Müller & Co.,
Breslau I,
Händelsauskunft und Beleg.

Rauchtobak
aus garantiert reinem besten
und überfein-Blättern:
10 Pakete 50 gr brutto 11.—
5 „ 50 gr „ 5.21.—
versendet gegen Nachnahme an
Selbstzahler
Tabakhaus „Silesia“
Breslau I, Leichenstr. 7.
Berlangen Sie Preisliste über
sämtliche Tabakzeugnisse.

Schürzen
beständig
Albert Fuchs
Schweidnitzerstr. 49.

Hausierer, Wiederverkäufer, Marktfahrer!
20088
Offenbacher Brieftaschen!
Garnitur: 4 Stück zum 2 Mark-Verkauf
täglich 20000 Garnituren lieferbar.
Friedrich Dressler, Breslau I
Buch-, Papler-, Spielwaren en gros
Fernsprecher 6167 Reuschestr. 8/9 Ecke Büttnerstr.

Auch Private
an **Private**
verfende ich Spezialmaschinen u.
Schallensche mit guter Arbeit.
Zurückgabe, Arbeitsscheine
u. Panosel. Breslau, Sie Preisl.
K. Meyer, Schönerland,
Weißwasser O.-L.

Wie finde ich einen Mann?
Anleit., Rat u. Beispiele f. Heiratlust. üb. alles, was m. vor
der Ehe wissen muß! Geg. Einsend. v. Mk. 2.— od. Nachn.
durch Verlag Schweizer, Abt. 238, Berlin NW 87.

Winterkartoffeln
auf Bezugsscheine liefert
20156
Leo Salinger, Kartoffelgroßhandlung
Breslau 13, Viktoriastraße 97
Geschäftst. 9-3 Uhr

Ohne Riesen-Reklame! 11164
damit alter Altersstufe, denen an
einem äppigen, idealen Busen
gelegen, lassen sich kostenlos
hochinteressante Broschüre gegen 3 P. Porto in
Marken in verschlossenem Doppelbriefe senden. Auch
zeigt Ihnen die Schrift, wie Sie die Knochenvorsprünge
des Halses und der Schultern beseitigen können, und
wie eine schöne Rundung erzielt wird. Sowohl die
unentwickelte Brust gefestigt, als auch die
erschlafte Brust gefestigt. Absolut unschädlich für junge
Mädchen und Frauen. Leichteste diskrete Anwendung.
Hundert freiwillige Dankschreiben aus allen Kreisen,
jeden Alters, auch von Ärztinnen. Jede Dame lese die
Schrift und überzeuge sich selbst. — Zusendung diskret
durch die Apotheke zum „Goldenen Adler“, Berlin 8, 88,
Alexandrienstraße 41. Gez. in der Apotheke im Jahre 1868.
Zweckmäßigste Apotheke Berlin.

Für Händler und Gastwirte 1196 d
engl. und amerikan. Zigaretten, Gattey-
Goldflade, F-Banderoliere, goldgelb. Tabak
bei Abnahme von 1000 S. d. aufwärts
bei Wille 330.— Mark, zu haben bei
Hans Laske, Ringhaude 194
rechts vor dem Eingang zum Schweidnitzer Keller.

Baumgarten's
Reiner Rauchtobak
Karton mit 100 Gramm 5.— Mk. Zigaretten-
geschäft, Reuborstraße 92. 20061

Goldflade 1125d
und andere
engl. Zigaretten
100 Stück Mark 33.—
Hans Marcinkowski
Breslau I, Schweidnitzerstr. 27
II. Etage, Aufgang Wendeltreppe.

Wirtschaftswagen billigst.
Ersatzräder
billigste Preise.
Münzstraße 8.

MÖBEL
schlaf. u. ess. zimmer
Küchen
Geh. Duchschneider

Lotterie-Verein Deutschland
mit 100 Mark. Sieht ohne Bezugs, die gänzl.
Gewinnung. Mittel allerorts in 1. Zeit aufg.
von 100 Mark. bis 500 Mark. Derzeit, derzeit,
von 100 Mark. bis 500 Mark. Derzeit, derzeit,
von 100 Mark. bis 500 Mark. Derzeit, derzeit,

Nähmaschinen
in großer Auswahl
mit Wasser Teilzahlung
mit langjähriger Garantie
nach Schickinger
Breslau

Ring-Goldarbeiter
Seite 16/17 befindet sich mein Geschäftslokal, wo
für wenig Geld 18970
Damenhüte innerhalb 8 Tagen
umgepresst werden.
Hutfabrik Martha Cohn
Am Rathaus 16/17, Goldarbeiterseite.

Elegante Anfertigung nach Maß!
Herren-Anzüge Paletots — Ulster
von 250 Mk. an von 275 Mk. an
Gestreifte Hosen von 125 Mark an
Stofflager. Ia. Qualitäten.
Wenden getragener Garderobe.
L. Linzer, langjähriger Zuschneider.
Reuschestraße 83, II.

Möbel
Schlafzimmer, Speisezimmer, Wohnzimmer
kompl. Küchen, Polsterwaren, Kleinmöbel
empfehl. preiswert. 11905
Albert Nowotny, Waldstr. 23/24.
Fernsprecher 3791.

Uhren, Gold-Silberwaren
empfehl. in soliden Preisen
Anton Berg, Uhrmacher
Inh.: Rich. Kempe
Breslau II, Gartenstraße 96
3 Minuten vom Hauptbahnhof.
Gez. 1890. — Telefon 6563.
Reparaturen werden schnellstens in eigener
Werkstatt unter Garantie ausgeführt.

in in Auslands-Gummitreifen
in in Auslands-Gummitreifen
in in Auslands-Gummitreifen
in in Auslands-Gummitreifen

Möbel
Schlafzimmer
Schränke
Vertikows
Bettstellen mit Matratze
Sofas mit guten Bezügen
kompl. Küchen zu billigsten
Kassapreisen
evtl. Teilzahlung.
F. David
Friedr.-Wilhelmstraße 9,
Eingang Wachtplatz.

Handschuhe
sehr preiswert.
Albert Fuchs
Schweidnitzerstr. 49.

Likör-Essenzen
prima Qualität, in reich. Ausw.
Ed. Gross Nachf.,
BRESLAU 9.
In Breslau zu haben:
Jugend-Bez. Tiergartenstr. 45,
Oskar Reymann, Baumarkt 15,
Albrechtstr. 47,
Friedr. Wenzel, Parkstr. 15,
L. Kersch, Wenzelstr. 45,
Hans Reymann, Hauptstr. 11,
Hans Reymann, Hauptstr. 11.

Pianos Flügel Harmoniums
Wiener & Füller
Schmiedebrücke 48.

Capita u. Cigaretten
neu im Lager, bester 50,
Karton 5, 8-11 Uhr geöffnet
werden. Bei Bestellung, wird
1 Mk. pro Karton beigeb.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 8. September.

Frauen-Versammlungen

Am Freitag, den 8. September, abends 7 1/2 Uhr, in der 'Deutschen Rose', Weinstraße 53/55; am Samstag, den 9. September, abends 7 1/2 Uhr, in der 'Goldenen Schwan', Kupfergasse 27/28.

Die Parteigenossinnen und Genossen werden aufgefordert, für recht guten Besuch der Versammlungen Sorge zu nehmen.

Zusammenrottungen auf dem Ringe.

Auch Montag früh hatten sich, wie wir gestern schon meldeten, zahlreiche Menschen auf dem Frühmarkt eingefunden, die billig eingekauft hatten. Aber es war schon das eingetreten, was als sicher zu erwarten war: ein großer Teil der Händler blieb aus.

Obwohl es nun aber nichts mehr zu kaufen gab, verließ sich die Menge nicht, im Gegenteil, sie wuchs. Die Ereignisse der letzten Tage hatten eine seltsame Erregung ausgelöst. Alle wußten, daß ein billiger Verkauf auszuweichen worden war, und es lebte in dieser Masse ungewisshafte der Gedanke, daß, was man beim Obst so erfolgreich begonnen, bei anderen Artikeln - Zigaretten, Schuhen, Kleidung usw. - fortzusetzen.

Es war aber auch klar, daß der Verkauf nicht mehr wie am Sonnabend von organisierten Arbeitern vorgenommen wurde, sondern daß sich in bedeutlicher Zahl plünderungslustige Elemente die Vorgänge zu Nutze machten. Da die Haltung der Menge, die zum Teil nur noch aus jungen Burken und anderen Neugierigen bestand, ungewisshafte erkennen ließ, daß sie vor Gewalt und Raub nicht zurückschreckte und da die Polizei naturgemäß machtlos war, besetzte gegen 10 Uhr das Freikorps Aulod zunächst den Ring und schickte seine Patrouillen aus, um die Menge auseinander zu treiben.

Die Menge der Demonstranten und auf dem Blücherplatz aufgestellt. Doch auch diese kriegerischen Maßnahmen hatten auf die Demonstranten und Neugierige keinen Eindruck. Ein großer Teil der Bevölkerung ist in solchen Augenblicken von einem stofflichen Reiz in die Irre geführt und glaubt einfach nicht, daß ein Unheil geschehen könne.

Auf der Südwestseite des Ringes wurde durch solch einen Schuss ein Zeitungsträger der Straßenbahn in der Nähe einer Stromzuführungsstelle durchgeschossen. Der Trabi fiel auf die Schienen, es entstand Kurzschluss und eine hohe Flamme schoß vom Boden bis zu den Zeitungsträgern empor.

Das Straßenbild war den ganzen Tag über ein äußerst erregtes und die hier und wieder fallenden Schüsse erregten natürlich diese Erregung. Bei Vortasch wurde ein Mann durch einen Querschläger leicht verwundet.

Die Kraft und machtvolle Aktion der Konsumenten gegen den Obstwucher war eigentlich schon verhältnismäßig gut beendet, wenn eben nicht unlautere Elemente im Anschluß daran versucht hätten, noch ein besonderes Geschäft zu machen. Deshalb ist es erfreulich, daß gegen diese Elemente sofort energisch vorgegangen wurde.

Der Bericht des Polizeipräsidenten zu den Zusammenrottungen und Plünderungen gibt folgende Darstellung der Vorgänge:

Die gewaltmächtigen Angriffe, die sich am Sonnabend auf dem hiesigen Frühmarkt abspielten, hatten zur natürlichen Folge, daß der Frühmarkt am Montag durch die Demonstranten viel schwächer besucht war. Die Beschlagnahme von Waren durch Vertreter der Arbeiterschaft zwecks Verkaufs zu weit ermäßigten Preisen an die zahlreichen Käufer wurde wiederholt, aber es gelang den Organen der Polizei und des Militärs, die sich herandrängenden verächtlichen Volksmassen, die nur auf Plünderung ausgingen, zurückzudrängen und zu zerstreuen.

Ein gleicher Vorgang spielte sich auf dem Ringe ab; auch hier haben die Soldaten nur blinde Schüsse abgegeben, um die Menge ernstlich zu warnen, was von dieser auch ernstlich beachtet worden ist.

Obwohl die Menge dem Militär gegenüber wiederholt eine drohende Haltung einnahm, wurden größere Zusammenstöße vermieden. Mehrere Male wurden Schüsse abgegeben, worauf sich die Menge dann zerlegte.

Aber auch über das Benehmen der Soldaten werden Klagen laut. So soll auf der Friedrichstraße ein Mann von dem Führer einer Patrouille deshalb mit der Faust ins Gesicht geschlagen worden sein, weil er auf die sehr hartnäckige Aufforderung...

gegen die Wucherer. Die Oberste der Arbeiter-Ausschüsse der Breslauer Metall-Industrie erklären namens der Arbeiterchaft, daß sie mit dem im Anschluß an die Vorgänge auf dem Frühmarkt am Sonnabend in Szene geleiteten Plünderungen nichts gemein haben.

Der Ausschuß III der Preisprüfungsstelle besaßte sich in seiner Sitzung am Montag vormittag mit den Verhältnissen am Obstmarkt, wobei sowohl die bei der Selbsthilfe der Bevölkerung zu Tage getretenen Mängel, wie auch die in ihrer Beseitigung erforderlichen Maßnahmen eingehend besprochen wurden.

Der Ausschuß III der Preisprüfungsstelle besaßte sich in seiner Sitzung am Montag vormittag mit den Verhältnissen am Obstmarkt, wobei sowohl die bei der Selbsthilfe der Bevölkerung zu Tage getretenen Mängel, wie auch die in ihrer Beseitigung erforderlichen Maßnahmen eingehend besprochen wurden.

Die gewaltmächtigen Angriffe, die sich am Sonnabend auf dem hiesigen Frühmarkt abspielten, hatten zur natürlichen Folge, daß der Frühmarkt am Montag durch die Demonstranten viel schwächer besucht war.

Die gewaltmächtigen Angriffe, die sich am Sonnabend auf dem hiesigen Frühmarkt abspielten, hatten zur natürlichen Folge, daß der Frühmarkt am Montag durch die Demonstranten viel schwächer besucht war.

Die gewaltmächtigen Angriffe, die sich am Sonnabend auf dem hiesigen Frühmarkt abspielten, hatten zur natürlichen Folge, daß der Frühmarkt am Montag durch die Demonstranten viel schwächer besucht war.

Die gewaltmächtigen Angriffe, die sich am Sonnabend auf dem hiesigen Frühmarkt abspielten, hatten zur natürlichen Folge, daß der Frühmarkt am Montag durch die Demonstranten viel schwächer besucht war.

Die gewaltmächtigen Angriffe, die sich am Sonnabend auf dem hiesigen Frühmarkt abspielten, hatten zur natürlichen Folge, daß der Frühmarkt am Montag durch die Demonstranten viel schwächer besucht war.

Die gewaltmächtigen Angriffe, die sich am Sonnabend auf dem hiesigen Frühmarkt abspielten, hatten zur natürlichen Folge, daß der Frühmarkt am Montag durch die Demonstranten viel schwächer besucht war.

Die gewaltmächtigen Angriffe, die sich am Sonnabend auf dem hiesigen Frühmarkt abspielten, hatten zur natürlichen Folge, daß der Frühmarkt am Montag durch die Demonstranten viel schwächer besucht war.

Die gewaltmächtigen Angriffe, die sich am Sonnabend auf dem hiesigen Frühmarkt abspielten, hatten zur natürlichen Folge, daß der Frühmarkt am Montag durch die Demonstranten viel schwächer besucht war.

Wer hat die Schuld?

Die Vorgänge der letzten Tage auf dem Frühmarkt und in den Geschäften der Stadt, die zu den bekannten Zwangsverkäufen führten, veranlassen uns, auf die Frage einzugehen, wer die Schuld an den Wucherpreisen auf dem Obstmarkt trägt.

Die gewaltmächtigen Angriffe, die sich am Sonnabend auf dem hiesigen Frühmarkt abspielten, hatten zur natürlichen Folge, daß der Frühmarkt am Montag durch die Demonstranten viel schwächer besucht war.

Die gewaltmächtigen Angriffe, die sich am Sonnabend auf dem hiesigen Frühmarkt abspielten, hatten zur natürlichen Folge, daß der Frühmarkt am Montag durch die Demonstranten viel schwächer besucht war.

Die gewaltmächtigen Angriffe, die sich am Sonnabend auf dem hiesigen Frühmarkt abspielten, hatten zur natürlichen Folge, daß der Frühmarkt am Montag durch die Demonstranten viel schwächer besucht war.

Die gewaltmächtigen Angriffe, die sich am Sonnabend auf dem hiesigen Frühmarkt abspielten, hatten zur natürlichen Folge, daß der Frühmarkt am Montag durch die Demonstranten viel schwächer besucht war.

Die gewaltmächtigen Angriffe, die sich am Sonnabend auf dem hiesigen Frühmarkt abspielten, hatten zur natürlichen Folge, daß der Frühmarkt am Montag durch die Demonstranten viel schwächer besucht war.

Die gewaltmächtigen Angriffe, die sich am Sonnabend auf dem hiesigen Frühmarkt abspielten, hatten zur natürlichen Folge, daß der Frühmarkt am Montag durch die Demonstranten viel schwächer besucht war.

Die gewaltmächtigen Angriffe, die sich am Sonnabend auf dem hiesigen Frühmarkt abspielten, hatten zur natürlichen Folge, daß der Frühmarkt am Montag durch die Demonstranten viel schwächer besucht war.

Die gewaltmächtigen Angriffe, die sich am Sonnabend auf dem hiesigen Frühmarkt abspielten, hatten zur natürlichen Folge, daß der Frühmarkt am Montag durch die Demonstranten viel schwächer besucht war.

Die gewaltmächtigen Angriffe, die sich am Sonnabend auf dem hiesigen Frühmarkt abspielten, hatten zur natürlichen Folge, daß der Frühmarkt am Montag durch die Demonstranten viel schwächer besucht war.

Die gewaltmächtigen Angriffe, die sich am Sonnabend auf dem hiesigen Frühmarkt abspielten, hatten zur natürlichen Folge, daß der Frühmarkt am Montag durch die Demonstranten viel schwächer besucht war.

Ich bin das Schwert!

Roman von Anemarie v. Rathuska. Bei den Gewächshäusern hielt ich auf meinen Mann. Er kam mir frisch und freundlich entgegen, und ich sah ihm seinen Blick verweiden, ob Effete bleiben dürfte. Ich schaltete, ohne daß ich es sah, wie sein Gesicht leuchtete, als er einwilligte.

Täglich merkte ich von nun an den Umschwung seiner Gemüts. Er verlangte, daß ich neben ihm saß, wenn er mit brutaler Gewalt eine Feste einführte, er hörte mich aus dem Schlafe auf, wenn er von nächtlichen Fahrten kam und noch Wein und Zigaretten roch, er ging mit Rücksichtslosigkeit über meine gesellschaftliche Unerfahrenheit hinweg, und das Haus voll Leute und geriet bei dem kleinste Besuchen meinerseits in der kalten, verlegenden Ton, der mich so furchtbar aufbrachte.

Wenn meine Eltern und Geschwister kamen, verbot mir die Scham, von meinen traurigen Erlebnissen zu berichten, auch priesen sie alle mein Glück so laut und vernachlässigt, daß mein Einwand nur mit Empörung zurückgewiesen worden wäre. Ja, Mama fand meinen Mann unglücklich nachsichtig gegen meine hausfraulichen Mängel und Schwächen.

Die Diensthofenfrage. Aber ich konnte mich doch nicht bezwingen zu sagen: 'Ja, es nicht gleichgültig, wer den Traten macht, die Wälder erschlägt und die Gassen serviert?' 'Dir ist, - eines guten Handwerks nicht.' 'Warum hast Du keine gute Handwerks genommen?' lachte ich ihn spöttisch an.

Im grossen Schlesswerder-Saal „Ein Weg vom Glauben zum Wissen“ Einführungsvortrag in die freie Geisteswissenschaft Dr. Rudolf Steiners. Fragenbeantwortung! Eintrittskarten zu 50 Pfg. im Vorverkauf bei R. Hoppe, Musikalienhandlg., Zwingerplatz 8, S. Weigelt, Papierhdg., Reuschestr. 30 und an der Abendkasse. Anthroposophische Gesellschaft, Breslau.

Lichtspiele Haus Junkernstrasse, Ecke Altbauerstrasse Trotz der starken Nachfrage nur noch 3 Tage! Die Mexikanerin

Ludwig Trautmann Leid durch Liebe Eracht. Hehlensweg einer Jugend-Liebe. 4 große Akte. Lu L'Arronge In 's Lieserl Bayr Charakter-Interpiel 5 große Akte. Pretklassige Revue

Papierväsche Fragen mit Eden 25 P., Vorabend 30 P., Sonntag 40 P. Ware im Drogenb. biliger. G. Friedländer, Sonnenstrasse 30.

Konzerthaus KROKER Weidendam. Herrliches Gartenlokal an der Oder gelegen. Heute sowie täglich außer Sonnabend Grosses Konzert. Anfang 4 Uhr. Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Saale statt. 18922

Stabliement Harmonie, Sträßchenerstrasse 139/41. 18850 Heute, sowie jeden Dienstag: Tanzkränzchen. Es labet erq bent ein Karl Pförner.

Wintergarten Bar Palais de Danse. 19602 Diele Reuschestrasse 51 Niepold-Passage Täglich: abends 7 Uhr Musik: Buschmann 10 Künstler Tischbestellung Telefon 7941 Wagen-Auffahrt direkt zum Portal.

Wasner's Festsäle, Hundsfield Morgen Mittwoch: 20051 5-Uhr-TEE Suggestivabund ab Oberdor: 200, 500, 600, 621 nachm. Rückfahrt: 200, 1115, 1195

Kipke-Garten Singspiel. Inh.: Max Schneider Parkstr. 33. Morgen sowie jeden Mittwoch: Groß-Konzert Leitung: Kapellmeister H. Matoschinsky Hofweg 4 Bpt. 18305 Freitag Kinderfest

Saal der Gesellschaft d. Freunde d. Wissenschaften. Vorträge von Dr. Siegfried Bernfeld-Wien 8. September, 7 1/2 Uhr abends „Das jüdische Volk und seine Jugend“. National-Jüdischer Jugendbundesrat, Breslau 10. September, 7 1/2 Uhr abends „Jugend und Elternhaus“. Bund f. freie Schulgestaltung, Ortsg. Breslau. Eintrittskarten je 1 u. 50, 1.10 u. 0.55 Mk. im Vorverkauf bei G. Bartsch und an der Abendkasse. 18770



Breslau I, Ohlauer Stadtgraben 21. Nur noch bis Donnerstag! Ikarus Im Höhenflug der Leidenschaften mit Esther Caron und Ernst Hoffmann in der führenden Rolle. Außerdem ab heute: Eine komische Familie Jaktiges Lustspiel mit Helene Voss und Lisa Arndt. Infolge des starken Besuches wird auf die Nachmittags-Vorstellungen hingewiesen. Preise der Plätze: 1.-, 1.75, 2.25, 2.75, 3.-, 4.-

Verenigte Lichtspielhäuser Kaiser-Lichtspiele Kronprinz-Lichtspiele Neue Schwedlitzstr. 19. Gartenstrasse 40, Ecke Agnesstrasse Vom 9. bis 11. September 1919: Brüder Martha Orianda in dem gigantischen Filmwerk Menschen, die durch's Leben irren! Rose Veldtkirch dann Anna Müller - Linke in Jung muss man sein! Sollen Frauen studieren? Tatjana Irrah!

Illustration of a couple dancing. Siegfried Kleinburg Rützschkestr. 12/18 - Fernsprecher 2008 Heute sowie jeden Dienstag: 5 Uhr-Tanz-TEE Vornehmer Verkehr

Hopf & Görche Route Montag: Gr. Konzert Leitung: Kapellmeister H. Matoschinsky. 20115 im Saale: Vornehmer Tanz.

Folner, Ofenerstr. 134. Morgen: Leichtes Gr. Garten-Konzert Leitung: Kapellmeister H. Matoschinsky. Im Saale: Tanz. Zur Erwerbserkundung

DK. Die geistige Prostitution oder Die sich verkaufen. Erinnerungen an bekannte Hochstapler u. Erpresser-Prozesse wie: M. Humbert-Paris, Paul Kasper-Berlin, u. ähnliche in Breslau und anderen Großstädten gewalt. Aufsehen erregende Sensations-Prozesse. Ferner: Ein entzückend. Lustspiel: ????? Preise: 1.50, 2.50, 3.4, 5 Mk.

ZEPTEKINO. Dienstag bis Donnerstag: 2 Vorstellungen 2 Der „Tanzkarle“ der Apachenschenke oder Der Weg zum christlichen Leben nach dem Roman in einer Nacht. Der Schicksal eines unter dem Spitznamen „Tanzkarle“ berühmten Mannes. Mit dem Schicksal: Hedda Vernon: Lebendig im Kerker nach dem Roman von Alfred Döblin. 250 Seiten.

Eden-Theater. Heute Erstaufführung! Sensationelles: Der Silbertunnel Hochinteressant, spannend Kriminal- u. Spionagedrama mit Hugo Flink Der Leibarzt der Kaiserin Lebenswahres Spiel Packende Handlung: Doppelt verankert Urvoll sein Lustspiel. Beginn der letzten Vorstellung 9 1/2 Uhr.

Various theater advertisements including: Loba-Theater, Thalia-Theater, Schauspielhaus, Jugend-Theater, Liebig, Erik Jan Hanussen, Robert Seidel, Viktorias-Theater, Astoria Cabaret, Dominikaner, MIGNON, Carl de Vogt, Bernadotte, Die Rache des Verschmähten, Die Dame im Schandenspiegel, Lombard Haskel, Editha, and others.

Wollin's Festsäle Frankfurtstrasse 129/11. 18850 Heute: Großes Tanz-Kränzchen. Jeden Sonntag: Dessenlicher Tanz. Arbeiter-Sängerbund, Bezirk Breslau. Donnerstag, den 11. September, abends 7 Uhr in der Ania Viktoriaschule, Blücherstr. 2. Massengesangsprobe Pünktliches und zahlreiches Erscheinen erforderlich! Die Bezirksleitung.

Koch-elegante Maß-Anzüge in Cutaway u. Jacketform Sportpaletots gestreifte Hosen fertig am Lager F. Bilek, Breslau 6 Friedrich-Wilhelmstr. 105 1. Etage. Bedienung durch erstklassig Fachleute Stollager bester Erzeugnisse Stoffe werden zur Verarbeitung angenommen Wenden und Umarbeiten sorgfältigst.

Ämtliche Anzeigen Höchste Preise für Obst. Auf Grund des Gesetzes vom 4. August 1914 über Höchstpreise nebst Ergänzungen haben wir für den Stadtbereich Breslau mit sofortiger Wirkung folgende Höchstpreise fest: Grobhandels- und Kleinhandelspreise für je 1 Hund Pfg. Kohlraben I, unreife Früchte, reichhaltig, nicht kleiner als 5 Stück je Hund 60-60 65-75 Kohlraben II, unreife Früchte und Kohlraben 30-40 40-50 Kohlraben I, große, fehlerfreie Früchte, durchschnittlich je nach Sorten 4-5 Stück je Hund 90-110 110-130 Kohlraben II, mittlere, gesunde Früchte, nicht kleiner als 8 Stück je Hund 60-80 75-95 Kohlraben III, kleinere und nicht vollwertige Früchte bez Sorten I und II 40-50 50-60 Kohlraben, reife, ansehnliche Früchte 80-90 100-110 Kohlraben 40-60 50-70 Äpfel und minderwertige Äpfel 20-30 30-40 Zu widerhandlungen werden nach § 4 der Verordnung vom 8. Mai 1918 gegen Preisstabilität bestraft. 20176 In gleicher Weise zu verurteilen und strafbar sind die im Wege der Selbsthilfe vorgenommenen Zwangsverkäufe. Sie werden ebenso streng wie Uebertretungen der Höchstpreise geahndet werden. Breslau, am 9. September 1919. Der Magistrat. Dr. Trentin. Dr. Friedel.

Eine Vorerhebung für die Volkzählung findet am 15. September 1919 zur Ermittlung der bebauten Grundstücke, der bewohnten und leerstehenden Wohnungen und bebauten Anlagen sowie der Zimmerzahl mittels Hausbogen der Art, die mit Genehmigung des Herrn Polizeipräsidenten durch Polizeiwachmeister am 11. und 12. September an die Hauswirte verteilt und am 16. und 17. September abgeholt werden. Die Besitzer und Verwalter hiesiger bebauter Grundstücke werden um richtige und vollständige Beantwortung des Hausbogens dringend ersucht. Weitere Bogen werden vom Statistischen Amt (Gartenstrasse 3) oder von den Polizeiwachmeistern auf Verlangen abgegeben. Auch wird jede neuankommende Anwesenheit in Böhmen, gelegentlich im Statistischen Amt vor und während der Zählung an den Wochentagen von 8 bis 2 Uhr erteilt (Fernsprechanschl. an das Magistratsamt Nr. 174). Breslau, den 8. September 1919 Der Magistrat

Maß- u. Kunstschneider
Scolarsky, Joh. Theo. Freib. str. 18
Margarete
E. Abraham, 27. Wilhelmstr. 12
Bücher- u. Schreibwaren
Klein, H. u. W. 27. Wilhelmstr. 12
Klein, H. u. W. 27. Wilhelmstr. 12
Klein, H. u. W. 27. Wilhelmstr. 12
Klein, H. u. W. 27. Wilhelmstr. 12



Musikhaus Jeske
Friedrich Wilhelmstr. 69
Friedrich Wilhelmstr. 69
Friedrich Wilhelmstr. 69
Friedrich Wilhelmstr. 69
Friedrich Wilhelmstr. 69

Heidrich
Papier- u. Schreibwaren
Friedrich Wilhelmstr. 69
Friedrich Wilhelmstr. 69
Friedrich Wilhelmstr. 69
Friedrich Wilhelmstr. 69
Friedrich Wilhelmstr. 69

Fischer & Co.
Fischer & Co.
Fischer & Co.
Fischer & Co.
Fischer & Co.

Urania
Urania
Urania
Urania
Urania

Wistuba
Wistuba
Wistuba
Wistuba
Wistuba

Schankwirtschaften
Wolff, Gebr.
Wolff, Gebr.
Wolff, Gebr.
Wolff, Gebr.
Wolff, Gebr.

Wäsche-Anstaltungen
Wäsche-Anstaltungen
Wäsche-Anstaltungen
Wäsche-Anstaltungen
Wäsche-Anstaltungen

Wäsche-Anstaltungen
Wäsche-Anstaltungen
Wäsche-Anstaltungen
Wäsche-Anstaltungen
Wäsche-Anstaltungen

Fortsetzung d. Bezugsquellen-Verzeichnisses.
Fortsetzung d. Bezugsquellen-Verzeichnisses.
Fortsetzung d. Bezugsquellen-Verzeichnisses.
Fortsetzung d. Bezugsquellen-Verzeichnisses.
Fortsetzung d. Bezugsquellen-Verzeichnisses.

Wäsche-Anstaltungen
Wäsche-Anstaltungen
Wäsche-Anstaltungen
Wäsche-Anstaltungen
Wäsche-Anstaltungen

Wäsche-Anstaltungen
Wäsche-Anstaltungen
Wäsche-Anstaltungen
Wäsche-Anstaltungen
Wäsche-Anstaltungen

Nähere Umgebung Breslaus.
Nähere Umgebung Breslaus.
Nähere Umgebung Breslaus.
Nähere Umgebung Breslaus.
Nähere Umgebung Breslaus.

Nähere Umgebung Breslaus.
Nähere Umgebung Breslaus.
Nähere Umgebung Breslaus.
Nähere Umgebung Breslaus.
Nähere Umgebung Breslaus.

Nähere Umgebung Breslaus.
Nähere Umgebung Breslaus.
Nähere Umgebung Breslaus.
Nähere Umgebung Breslaus.
Nähere Umgebung Breslaus.

Klein-Gandau
Klein-Gandau
Klein-Gandau
Klein-Gandau
Klein-Gandau

Klein-Gandau
Klein-Gandau
Klein-Gandau
Klein-Gandau
Klein-Gandau

Klein-Gandau
Klein-Gandau
Klein-Gandau
Klein-Gandau
Klein-Gandau

Oswitz
Oswitz
Oswitz
Oswitz
Oswitz

Oswitz
Oswitz
Oswitz
Oswitz
Oswitz

Oswitz
Oswitz
Oswitz
Oswitz
Oswitz

Familiennachrichten

Am 6. d. Mts. vorz. 10 Uhr, verstorben...

Johann Streit. Ein eheliches Andenken bewahren...

Frau Auguste Jäger geb. Maaß. im 66. Lebensjahre.

Am 7. d. Mts., früh 10 Uhr, starb die Ehefrau...

Vorsichtige Männer. Aengstliche Frauen.

Frauenhaare! beste ist brennend und zähle für 160mal...

Herrenstoffe in großer Auswahl.

Achten Sie nur auf diese Firma!

Gummi-Mäntel u. Schläuche.

Triumph-Express-Görke.

Leiden Sie an Hautkrankheiten?

Bigaretten!

Harnröhren.

Harntropfen.

Harntropfen.

Harntropfen.

Harntropfen.

Harntropfen.

Dr. Flöter. Zurückgekehrt!

Dr. Max Silber. Zurückgekehrt!

Dr. Theodor Oppler. Zurückgekehrt!

Zahnersatz.

Zahnarzt Dr. Posner.

Zahnersatz.

Zahnersatz.

Zahnersatz.

Zahnersatz.

Zahnersatz.

Zahnersatz.

Zahnersatz.

Zahnersatz.

Zahnersatz.

Zahnersatz.

Zahnersatz.

Zahnersatz.

Zahnersatz.

Zahnersatz.

Zahnersatz.

Zahnersatz.

Zahnersatz.

Zahnersatz.

Zahnersatz.

Zahnersatz.

Zahnersatz.

Zahnersatz.

Zahnersatz.

Heiratgefühle.

Heiratgefühle.

Heiratgefühle.

Heiratgefühle.

Heiratgefühle.

Heiratgefühle.

Heiratgefühle.

Heiratgefühle.

Heiratgefühle.

Heiratgefühle.

Heiratgefühle.

Heiratgefühle.

Heiratgefühle.

Heiratgefühle.

Heiratgefühle.

Heiratgefühle.

Heiratgefühle.

Heiratgefühle.

Heiratgefühle.

Heiratgefühle.

Heiratgefühle.

Heiratgefühle.

Heiratgefühle.

Heiratgefühle.

Heiratgefühle.

Heiratgefühle.

Heiratgefühle.

Heiratgefühle.

Fahrradmäntel u. Schläuche.

Fahrradmäntel u. Schläuche.

Fahrradmäntel u. Schläuche.

Fahrradmäntel u. Schläuche.

Fahrradmäntel u. Schläuche.

Fahrradmäntel u. Schläuche.

Fahrradmäntel u. Schläuche.

Fahrradmäntel u. Schläuche.

Fahrradmäntel u. Schläuche.

Fahrradmäntel u. Schläuche.

Fahrradmäntel u. Schläuche.

Fahrradmäntel u. Schläuche.

Fahrradmäntel u. Schläuche.

Fahrradmäntel u. Schläuche.

Fahrradmäntel u. Schläuche.

Fahrradmäntel u. Schläuche.

Fahrradmäntel u. Schläuche.

Fahrradmäntel u. Schläuche.

Fahrradmäntel u. Schläuche.

Fahrradmäntel u. Schläuche.

Fahrradmäntel u. Schläuche.

Fahrradmäntel u. Schläuche.

Fahrradmäntel u. Schläuche.

Fahrradmäntel u. Schläuche.

Fahrradmäntel u. Schläuche.

Fahrradmäntel u. Schläuche.

Fahrradmäntel u. Schläuche.

Fahrradmäntel u. Schläuche.

Maurer Simon & Haltpaap.

Maurer Simon & Haltpaap.

Maurer Simon & Haltpaap.

Maurer Simon & Haltpaap.

Maurer Simon & Haltpaap.

Maurer Simon & Haltpaap.

Maurer Simon & Haltpaap.

Maurer Simon & Haltpaap.

Maurer Simon & Haltpaap.

Maurer Simon & Haltpaap.

Maurer Simon & Haltpaap.

Maurer Simon & Haltpaap.

Maurer Simon & Haltpaap.

Maurer Simon & Haltpaap.

Maurer Simon & Haltpaap.

Maurer Simon & Haltpaap.

Maurer Simon & Haltpaap.

Maurer Simon & Haltpaap.

Maurer Simon & Haltpaap.

Maurer Simon & Haltpaap.

Maurer Simon & Haltpaap.

Maurer Simon & Haltpaap.

Maurer Simon & Haltpaap.

Maurer Simon & Haltpaap.

Maurer Simon & Haltpaap.

Maurer Simon & Haltpaap.

Maurer Simon & Haltpaap.

Maurer Simon & Haltpaap.